

Bundesfreiwilligendienst im Sport

Hinweise zu Stellenangeboten



Informationen für die Einsatzstellen

Bitte achtet darauf, dass bei allen „Stellenanzeigen“ für Freiwilligendienst-Plätze deutlich wird, dass es sich um ein Bildungsangebot handelt. Wir empfehlen den Satz:

Der BFD im Sport ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, das pädagogisch begleitet wird und Erfahrungsräume für Freiwillige eröffnet. Der Erwerb persönlicher Kompetenzen und sportlicher Lizenzen sowie Berufs- und Engagemtorientierung stehen im Mittelpunkt.

In Bezug auf die Akzeptanz in der Öffentlichkeit und bei den Gewerkschaften ist es sinnvoll, die Ausschreibungen von Freiwilligendiensten mit folgenden Schlagwörtern zu besetzen, um ein einheitliches, faires und transparentes Bild der Inhalte und Rahmenbedingungen nach außen zu transportieren:

- Gezahlt wird kein „Lohn/Gehalt“, auch keine „Vergütung“, sondern Taschengeld.
- „Mitarbeiter/-in im BFD“ o. ä. bitte vermeiden, immer von Freiwilligendienstleistenden sprechen.
- Das Wort „Arbeit“ sollte möglichst selten auftauchen (stattdessen: z. B. Dienstort, Aufgabenschwerpunkt).
- Von der Aufzählung von „Anforderungen“ wird dringend abgeraten, solange es nicht um allgemeine Fähigkeiten und Interessen geht (z. B. Spaß am Umgang mit Kindern, Teamarbeit, Erfahrungen in einer bestimmten Sportart, usw.). Grundlage von Freiwilligendiensten ist, dass sie vom Freiwilligen her gedacht werden und dessen Interessen und Kenntnisse aufnehmen, insbesondere seine Engagementbereitschaft. Engagement und Freiwilligkeit sollten Schlüsselbegriffe sein.
- Freiwillige dürfen laut Gesetz nur „unterstützende Aufgaben“ wahrnehmen. Diese Formulierung ist insbesondere bei der Aufgabenwahrnehmung an Schulen zu beachten.
- In jeder „Stellenausschreibung“ sollte unbedingt enthalten sein, dass der Dienst pädagogisch begleitet wird, Bildungstage umfasst, die Möglichkeit zum Erwerb einer Lizenz im Sport bietet, bei uns also DOSB-Trainer/-in C Leistungssport Sportart: Rudern.

Gern veröffentlichen wir die Angebote der DRV-Mitgliedsvereine unabhängig von der Trägerschaft auf der Internetseite des DRV unter www.rudern.de/service/stellenangebote. In den sozialen Medien bitte verlinken auf Facebook mit @deutscheruderjugend und bei Instagram mit @deutsche_ruderjugend. Dazu dann bitte eine kurze Info an uns, Kontaktdaten unter www.rudern.de/ruderjugend, vielen Dank.